

Besuchs-Preis

In der Hauptausgabe oder den im Einzelheft und den Sonntagsausgaben...

Die Morgen-Ausgabe erscheint am 1/7 Uhr, die Abend-Ausgabe Montags um 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannstadtgasse 8. Die Expedition ist Montags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Ctto Krumm's Verlag, (Mikrograph), Hammerstraße 3 (Postamt), Ernst Wiede, Rathausstr. 14, part. und Königspl. 7.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

Die Originalen betragen 20 Pf. Reklamirte unter dem Rubricationspreis (60 Pf.)...

Größe Schriften laut unserem Preisverzeichnis. Tabellenbücher und Verzeichnisse nach besonderem Tarif.

Annahmestellen für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Montags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr. Bei den Filialen und Annahmestellen je eine halbe Stunde früher.

Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.

Druck und Verlag von E. Wolf in Leipzig.

№ 133.

Sonntag den 14. März 1897.

91. Jahrgang.

Aus der Woche.

Regelmäßig, wenn die innerpolitische Situation sich vermindert, oft aber auch ohne solchen Anlaß, taucht in einem Teile der Presse die Empfehlung des Staatsstreiches auf...

gegen ein Abenteuer, an das Deutscher, die auf den Namen Patrioten Anspruch machen, nicht einmal denken sollten. Es müssen freilich so ungeheuerliche Pläne wie der einer Reichsdelegation aus Sicht treten, um die Möglichkeit eines noch unthätigeren Reichstages, als der jetzige ist, zu vergegenwärtigen.

der Gründe anzuführen, die für die Diktatorlosigkeit im Allgemeinen sprechen. Zur Einigung aller Liberalen ist zu berichten, daß die Demokraten und die Freisinnigen in Baden, die bisher vereinigt waren, sich getrennt haben.

als die Arbeitsbewegung momentan leisten kann... Es geht einfach nicht an, daß man sich durch zwei oder drei Monatsbeiträge das Recht erlaubt, je nach der Woche unterläßt zu werden.

Feuilleton.

Hinter der Maske.

literarische Wanderei von Theodor Frank (Cassel). Drei Berufsstände giebt es, deren Angehörige mit Verliebe ihren angestammten Namen verlegen, um ihn mit einer Dedikation zu versehen: die Schriftsteller, die Bühnenkünstler und — man vergesse die bunte Zusammenstellung — die Posthalter.

dem eingewurzelten Vorurteil gegen weibliche Federn zu rechnen, und sie pflegten darum und pflegen noch jetzt sich mit Verliebe männliche Namen beizulegen oder doch ein Pseudonym mit abstraktem Taufnamen, der den weiblichen Träger nicht verrät.

womöglich „Fantasie“ behiente, während sein österreichischer Namensvetter, der spätere Kaiser Max von Mexiko, diese Namensänderung bei der Herausgabe seiner postlichen Werke verwarf.

Wolff und der Stuttgarter Publicist Adolf Palm, einfaß Schmid oder Schmidt heißen ursprünglich u. A. Otto Ernst, Alexander Dind, der Berliner Dramatiker, ein geschäftlicher Meyer war im Leben der jetzt verstorbenen F. Brandel, der Dichter des „Haidenbrunn“ und vieler anderer schöner Fieber.

Vertical text on the far left margin, likely a list of prices or small advertisements.

Vertical text on the far right margin, likely a list of prices or small advertisements.